



P r o t o k o l l

der 37. Sitzung

Datum: Montag, 01. Juni 1981

Zeit: 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Hanswerner Spring

Anwesend: 32 Mitglieder

Abwesend: Ruth Jud (Wöchnerin)
Magdalena Roth (familiäre Gründe)
Hans Sigrist (Ausland)
Bruno Tantanini (beruflich)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



Geschäfte

1. Mitteilungen

1.1 Genossenschaft Soldanella
Defizitbeiträge der Stadt Opfikon
- Kleine Anfrage Hugo Jung

1.2 Bericht Egger
Abgabe an die Geschäftsprüfungskommission

1.3 Fernwärmeversorgung

1.4 Ruth Jud, Geburt einer Tochter

1.5 Stimmzählung Amtsjahr 1981/82

1.6 Geschäftsbericht 1980

2. Genehmigung des Protokolls der 36. Sitzung

3. Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle
- Postulat Jürg Gassmann und Mitunterzeichner
- Beschlussfassung der Ueberweisung an den
Stadtrat

4. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Wahlbüros
anstelle des weggezogenen Erich Kalberer

5. Bewilligung der Stelle des dritten Stadt-
polizisten

6. Kreditbewilligung von Fr. 2'347'000.--
für die Kanalisations- und Strassensanierung
der Kanalstrasse (Teilstück Sägerei- bis Feld-
eggstrasse) zu Handen der Volksabstimmung



1. Mitteilungen

- 1.1 Genossenschaft Soldanella
Defizitbeiträge der Stadt Opfikon
- Kleine Anfrage Hugo Jung

E 2.2

Der Eingang der vom 30. April 1981 datierten Kleinen Anfrage von Hugo Jung betreffend die Defizitbeiträge der Stadt Opfikon an die Genossenschaft Soldanella, Klosters, wird vorgemerkt.

- 1.2 Bericht Egger
Abgabe an die Geschäftsprüfungskommission

P 1.9.1

Gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 201 vom 12. Mai 1981 wird den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission eine substantielle Zusammenfassung des Berichtes Egger sowie der Massnahmenkatalog zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission sind bezüglich des Berichtes von W. Egger an die Geheimhaltungspflicht gegenüber den Mitgliedern des Gemeinderates und Drittpersonen gebunden.

- 1.3 Fernwärmeversorgung

F 2.1.1/G 1.1.1

Gemäss Beschluss der Werkkommission vom 19. Mai 1981 ist mit der Fertigstellung der Vorlage und der Antragstellung an Stadt- und Gemeinderat zuzuwarten, bis der definitive Entscheid des Kantons über eine allfällige Reduktion des Wärmepreises vorliegt. Der am 30. März 1981 in Aussicht gestellte Termin kann unter diesen Umständen nicht eingehalten werden.



1.4 Ruth Jud, Geburt einer Tochter S 1.4.3

Ruth Jud hat am 26. Mai 1981 einer Tochter das Leben geschenkt. Der Rat gratuliert mit einem Blumenstrauss zum freudigen Ereignis.

1.5 Stimmzählung Amtsjahr 1981/82 S 1.4.2

Das Büro hat die Stimmzählung für das Amtsjahr 1981/82 wie folgt festgesetzt:

- Marianne Bolleter - Tische FdP und Büro
- Rolf Bircher - Tische SP, LdU und EVP
- Hugo Jung - Tische CVP, SVP/BGB und GV.

Der Aufruf zur Resultatmeldung wird in der Reihenfolge Bolleter - Bircher - Jung vorgenommen.

1.6 Geschäftsbericht 1980 O 1.5

Die Geschäftsprüfungskommission teilt mit Schreiben vom 22. Mai 1981 mit, wie der diesjährige Geschäftsbericht im Rat behandelt werden wird.

2. Genehmigung des Protokolls der 36. Sitzung

Nachdem das Protokoll der Sitzung vom 04. Mai 1981 unterzeichnet und kopiert war, wurde festgestellt, dass auf Seite 538 die erste Zeile richtig heissen soll:

"Ernst Hofmann trägt die nachstehende Erklärung vor:"

Die beiden Wörter "aller Fraktionen" sind zu streichen.



Mit dieser redaktionellen Aenderung wird das Protokoll der 36. Sitzung vom 04. Mai 1981 genehmigt.

3. Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle
- Postulat Jürg Gassmann und Mitunterzeichner
- Beschlussfassung der Ueberweisung an den Stadtrat

F 5.5

Mit Beschluss Nr. 189 vom 12. Mai 1981 erklärt sich der Stadtrat bereit, das Postulat von Jürg Gassmann und Mitunterzeichnern betreffend unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle zur Prüfung und Berichterstattung entgegenzunehmen. Die Begründung ist bereits am 04. Mai 1981 erfolgt. Der Rat überweist das Postulat ohne Abstimmung an den Stadtrat.

4. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Wahlbüros anstelle des weggezogenen Erich Kalberer

A 1.A

Jürg Leuenberger schlägt als neues Mitglied des Wahlbüros vor:

Judith Oetiker (GV), geb. 03.05.1961, Seminaristin, Blumenstrasse 10, 8152 Glattbrugg.

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Die Vorgeschlagene wird für den Rest der Amtsdauer 1978/82 als Mitglied des Wahlbüros gewählt.



5. Bewilligung der Stelle des dritten Stadtpolizisten

P 2.6.3

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Peter Liechti erläutert den Bericht und den Antrag der Geschäftsprüfungskommission. Er beantragt, der Vorlage des Stadtrates in unveränderter Form zuzustimmen.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Ein Gegenantrag wird nicht eingebracht.

Der Rat stimmt mit grosser Mehrheit dem Antrag zu.



Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 20. Januar 1981 sowie in Anwendung von § 47/12 der Gemeindeordnung der Stadt Opfikon -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Stelle eines dritten Stadtpolizisten wird bewilligt.
2. Mitteilung an
 - Stadtrat
 - Polizeivorstand
 - Finanzverwaltung
 - Polizeiamt
 - Stadtkanzlei



6. Kreditbewilligung von Fr. 2'347'000.--
für die Kanalisations- und Strassensanierung
der Kanalstrasse (Teilstück Sägerei- bis Feld-
eggstrasse) zu Handen der Volksabstimmung K 1.1.2
-

Zu diesem Geschäft wird stillschweigend Eintreten beschlossen.

Detailberatung

Albert Fuchs erläutert den Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission. Er beantragt, die stadträtliche Vorlage zu Handen der Volksabstimmung zum Beschluss zu erheben.

Es werden keine Wortbegehren gestellt; es wird auch kein Gegenantrag eingebracht.

Der Rat stimmt dem Projekt und dem Kreditbegehren zu Handen der Volksabstimmung einstimmig zu.



Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom
31. März 1981 -

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Sanierung der Kanalstrasse, Teilstück Sägerei- bis Feldeggstrasse (Kanalisation und Strasse), wird zu Lasten des AOV Konto 1.61.110 ein Kredit von Fr. 2'347'000.-- bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder reduziert sich allenfalls um die Bauteuerung oder Bauverbilligung, die zwischen dem Aufstellen des Kostenvoranschlages (März 1981) und der Bauausführung entsteht.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die für die Finanzierung der Bauten erforderlichen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Dispositive 1 und 2 dieses Beschlusses sind der Volksabstimmung zu unterbreiten.
5. Mitteilung an
 - Stadtrat
 - Bauvorstand
 - Werkvorstand
 - Städtingenieur
 - Betriebsleiter Städtische Werke
 - Finanzverwaltung
 - Stadtkanzlei
 - Bauamt



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

01. Juni 1981

557

Schluss der Sitzung

Der Stadtrat wünscht keine Wortbegehren. Es werden keine Einwendungen gegen die Geschäftsführung erhoben.

Der Ratspräsident macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am Samstag, dem 27. Juni 1981, 09.00 Uhr, im Singsaal Lättenwiesen die Orientierung des Gemeinderates stattfindet.

Die nächste ordentliche Sitzung wird am Montag, 29. Juni 1981, abgehalten.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

W. Pfenninger



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM 01. Juni 1981

558

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

A handwritten signature in cursive script, followed by a dotted line indicating the name.

Der 2. Vizepräsident

A handwritten signature in cursive script, followed by a dotted line indicating the name.



OBERHAUSERSTRASSE 25
8152 GLATTBRUGG
TELEFON (01) 810 73 22
PC 80-28473

A K T E N N O T I Z

der Orientierung des Gemeindegemeinderates durch den Stadtrat

(a.o. Sitzung)

Datum: Samstag, 27. Juni 1981

Zeit: 09.00 Uhr bis 11.15 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Stadtpräsident Bruno Begni

Anwesend: 24 Mitglieder

Abwesend: Rolf Bircher (Hochzeit Reinhard/Brautführer)
Werner Burri (beruflich)
Albert Fuchs (beruflich)
Ernst Hirschi (beruflich)
Franz G. Huber (Militär)
Jürg Leuenberger (beruflich)
Rosmarie Maurer (ortsabwesend)
Peter Reinhard (Hochzeit)
Kurt Scheuber (beruflich)
Hans Sigrist (beruflich)
Robert Straumann (beruflich)
Werner Surber (beruflich)

Aktennotiz: Ratssekretär Werner Pfenninger

Quartierplan Bubenholz

Stadtrat Werner Kobel, Bauvorstand, orientiert über den heutigen Stand des Quartierplanes Bubenholz. Die Exekutive wartet nach wie vor noch immer auf den Bericht des Amtes für Raumplanung (ARP).

Stand Teilmeliorationsverfahren

Stadtrat Karl Pfister, Finanzvorstand, gibt einen eingehenden Ueberblick über den derzeitigen Stand des Teilmeliorationsverfahrens.

Quartierplan Oberhauserried mit Verkehrskonzept (inklusive Glattalstrasse)

Stadtrat Werner Kobel, Bauvorstand, äussert sich zum Quartierplan Oberhauserried mit Verkehrskonzept (inklusive Glattalstrasse). Seine Ausführungen werden mittels Prokifolien besser verständlich gemacht. Bei der Baurekurskommission sind drei Rekurse hängig, deren Entscheid vorerst abgewartet werden muss.

EDV-Erfahrungen (Zwischenbericht)

Stadtrat Jürg Irman, Jugend- und Sportvorstand, erinnert in seinen Voten an das Einleitungsverfahren und die Kreditbewilligung im Rat. Ebenfalls mittels Folien wird der Ablauf aufgezeichnet. Die seit der Einführung gemachten Erfahrungen sind sehr positiv ausgefallen. Das Personal

hat sich voll eingesetzt. Die Kosten bewegen sich in etwa im Rahmen des bewilligten Kredites. Auf diese wird bei der Vorlage der Abrechnung näher eingegangen.

Lärmschutz

- N 1.11.b

- SBB-Tunnel Neugut

Stadtrat Werner Kobel, Bauvorstand, erläutert den Standpunkt der Exekutive bezüglich den Lärmschutz an der N 1.11.b und dem SBB-Tunnel Neugut. Der stadträtliche Sprecher zitiert Ausschnitte aus dem erstellten Gutachten und der Stellungnahme der SBB.

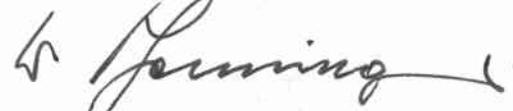
Zu den besprochenen Themen werden einige Fragen aufgeworfen, welche durch die Ressortvorsteher beantwortet werden.

Stadtpräsident Bruno Begni macht darauf aufmerksam, dass der Stadtrat im Frühherbst 1981 den Gemeinderat zur Berücksichtigung der N 20 einladen werde.

Er dankt für das Erscheinen und das gezeigte Interesse.

Für richtige Aktennotiz

Der Ratssekretär



Werner Pfenninger